

Protokoll Mitgliederversammlung

19. Februar 2020

16 Mitglieder anwesend, 10 Mitglieder haben ihr Stimmrecht an Anwesende übertragen

Top 1 - Begrüßung und Tagesordnung

Dieter Stichler eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Es ist keine Mindestanzahl an Mitgliedern/Stimmen notwendig, da keine Vorstandswahlen anstehen. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Top 2 - Bericht des Vorstandes

Laut dem Vereinsvorsitzendem Dieter Stichler hat sich im OK 2019 sehr viel getan.

Dabei hebt Stichler besonders die Arbeit eines Teams aus Ehrenamtlichen hervor: Aus dem Vorstand Lara Kahl, Christian Lellbach, Marco Nutzenberger und Roland Stichler, dazu Eva Mieves, Christoph Saupp, Jens Metz, Patrick Roth, Stefanie Leis und Max Brandenburger.

Das Team habe nicht nur Ideen, wie die Abläufe ständig verbessert, vereinfacht und angenehmer gestaltet werden könnten, es setze diese Vorschläge auch um.

Neben der Technik, die nicht zuletzt wegen des Fortschritts ständig gepflegt und umgestaltet werden muss, solle auch das Ambiente in Ordnung gehalten bzw. positiv erneuert werden.

Weiter müssen natürlich auch die anderen Medien, vor allem auch die sozialen Medien im Internet bedient werden, damit man den OK auch dort wahrnimmt.

Das Spendenaufkommen war hoch, auch durch Spenden ehemaliger FSJler/-innen und aus dem Team, aber auch von außerhalb. Eine ganz besonders hohe Spende verdankt der OK den Bemühungen von Christian Wedel, dem für den OK Kaiserslautern zuständigen Mitarbeiter der LMK. So spendete der Gewinnsparverein der Spardabank 5000€, damit konnten u.a. die neuen Bürostühle gekauft werden.

In der LMK gab es laut Stichler fundamentale Änderungen. Der neue Direktor hat die ganze Behörde verändert. Konkret wurde für die Beschaffung eine Budgetierung umgesetzt, so dass jeder OK bei der LMK selbstverantwortlich bestellen kann, und das

Bestellte auch erhält. Das ermöglicht nicht nur einen kontinuierlichen Ausbau der Technik, es erspart auch jede Menge Stress.

2019 wurde jedoch nicht auf HD umgestellt. Im Haus wurden schon die technischen Voraussetzungen geschaffen und es wird auch in HD produziert, doch die Umstellung verzögert sich.

Im Januar diesen Jahres gab es laut Stichler eine Tagung „Zukunftswerkstatt“ mit der neuen LMK-Führung und allen OKs. Hier ging es um den Ausbau der Dachmarke OK.

Uwe Graudegus stellt die beiden FSJ-ler Anton Hoffmann und Simeon Sturm vor, die seit September im Offenen Kanal tätig sind. Graudegus übernimmt den Redepart von Christian Wedel (bzgl. Themen der LMK), da dieser verhindert ist. Er berichtet, dass es im vergangenen Jahr 5 Praktikantinnen und Praktikanten gab, außerdem sind ca. 80 Nutzer/-innen aktiv. Im Jahr 2019 gab es 240 neue Sendungen, von denen auch einige regelmäßige Formate beinhalten. Beispielhaft werden u.a. gesellschaftsbarometer, KL.voxpop und die Verbandsnachrichten der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg genannt. Die Schaffung einer Azubi-Stelle ist weiterhin offen. Der Verein hofft auf eine Stelle ab Herbst 2021.

Im nächsten Jahr ist bisher, laut Graudegus, eine FSJ-Stelle gesichert, die Finanzierung der zweiten noch offen. Die TUK wird sich zurückziehen. Hier möchte der Verein jedoch nochmal nachhaken.

Roland Stichler berichtet von Umstrukturierungen in der Beschaffung der Technik. Hierfür gibt es seit letztem Jahr ein festes Budget von Seiten der LMK. Somit wurden Studio und Schnittplätze weiter ausgestattet und auf den neuesten Stand gebracht. Der Verein ist für die Finanzierung der Räume und der Infrastruktur zuständig. Hier wurde vieles mithilfe von Spenden erneuert. Außerdem berichtet Roland Stichler, dass der Jour Fixe neu aufgestellt wurde und nun alle zwei Wochen mittwochs stattfindet. Zu diesem sind weiterhin alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Christoph Saupp berichtet stellvertretend für Marco Nutzenberger über die Technik. So wurde u.a. ein Ticketsystem eingeführt, welches im Alltag auftretende Problem leichter erfassen und die Bearbeitung erleichtern soll. Dieses wird rege genutzt. Das bekannte Problem bzgl. der Bau AG Wohnungen ist inzwischen geklärt. Hier wird der Offene Kanal bald wieder zu empfangen sein. Genoveva Brandenburger merkt an, dass hier eine Information an die Haushalte notwendig sein wird. Dieter Stichler versichert, dass Herr Bauer von der Bau AG angekündigt hatte, dass dies von der Bau AG übernommen wird. Christoph Saupp erklärt weiterhin, dass die Probleme mit dem Online-Stream auf der Webseite des OK gelöst wurden.

Top 3 - Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Christian Lellbach berichtet, dass das Vereinsvermögen zum Jahresende 8625€ betrug. Die Übersicht der Konten ist diesem Bericht angehängt und lag während

der Versammlung aus. Einnahmen und Ausgaben hielten sich im Jahr 2019 fast die Waage.

Einzelne Ausgaben, wie der Kauf neuer Bürostühle und die Stromkosten machen einen großen Teil der Gesamtausgaben aus. Von den Stromkosten wird jedoch wieder die Hälfte rückwirkend von Seiten der LMK erstattet. Der OK ist weiterhin auf Zuwendungen angewiesen, z. B. für die Finanzierung der FSJ-Stelle.

Als große Spender hebt er den Gewinnsparverein der Spardabank, den DAIFC, das Lehrerwaisenstift und die Stadtparkasse hervor.

Top 4 - Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer waren Jochen Stichler und Klaus Hochwarter. Letzterer musste vor der Sitzung zu einem anderen Termin, hat die Belege jedoch geprüft. Jochen Stichler berichtet, dass alles deckend gewesen sei und etwaige Fragen geklärt wurden. Er beantragt der Vorstand zu entlasten.

Top 5 – Aussprache

Ulrich Schulz bittet darum, evtl. nochmal die Präsenz in der Rheinpfalz anzugehen. Besonders das Programm wird vermisst. Genoveva Brandenburger schlägt vor, auch noch beim Wochenblatt anzufragen.

Roland Stichler erläutert, dass das Fernsehprogramm von bestimmten Diensten gesammelt und verkauft wird. Er kündigt an, sich hier zu informieren. Die Dienste seien aber vermutlich kostenpflichtig.

Auf Nachfrage von Lieselotte Nickol, erläutert Roland Stichler erneut die Abläufe nach der Umstrukturierung der Anschlüsse in den Bau AG Wohnungen.

Christian Lellbach schlägt vor, dass der OK eine Pressemitteilung und/oder Anzeige veröffentlichen wird, wenn der OK wieder in den Bau AG Wohnungen verfügbar ist.

Raymond Germany schlägt vor sich hier an das Amtsblatt der Stadt zu wenden. Hierfür wird zu gegebener Zeit mit der Pressestelle der Stadt Kontakt aufgenommen.

Stefanie Leis merkt an, dass sie sich einen Ausbau des Vereinslebens wünschen würde. Vorschläge sind dabei u.a. ein Sommerfest oder ein Tag der Offenen Tür. Auch das Thema Ferienprogramm wird kurz angesprochen.

Christoph Saupp erläutert, dass das Ferienprogramm am vorhergehenden Jour Fixe besprochen wurde und in diesem Jahr das bewährte Programm von Chris Wedel und den FSJ-lern umgesetzt wird. Ein Ausbau ist aber angedacht und soll bald geplant werden.

Für die Planung des Ferienprogramms, aber auch der Vorschläge zu Festivitäten und dem Ausbau des Vereinslebens, soll der Jour Fixe am 18.03. genutzt werden, zu dem auch alle eingeladen sind.

Geneveva Brandenburger schlägt vor, auch Schulbesuche in Erwägung zu ziehen, um neue Mitglieder/Produzierende zu gewinnen. Auch dieser Vorschlag wird in die Liste der Maßnahmen, die diskutiert werden sollen, aufgenommen.

Roland Stichler erläutert nochmal, dass das Thema „Nachwuchs generieren“ häufig diskutiert wird und lädt erneut alle, die sich hier einbringen möchten, zum Jour Fixe ein.

Top 6 – Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

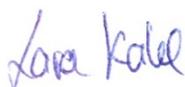
Top 7 – Anträge

-

Top 8 – Mitteilungen und Änderungen

Lara Kahl übergibt Gutschein-Geschenke an Timo Fledie und Geneveva Brandenburger, um ihrer jeweiligen Arbeit in den regelmäßigen Sendeformaten „objektiv“ bzw. „gesellschaftsbarometer“ und „Von Frau zu Frau“ Anerkennung zu zollen. „objektiv“ feiert bald das 100. Sendungsjubiläum und ist Rheinland-Pfalz-weit bekannt. Mit „gesellschaftsbarometer“ und „Von Frau zu Frau“, werden Sendeformate des OK dank Geneveva Brandenburger, Max Brandenburger und Stefanie Leis, deutschlandweit gesehen.

Roland Stichler lädt dazu ein, noch einen Blick in die renovierten Räumlichkeiten zu werfen. Dieser Einladung kommen einige nach. Die Sitzung endet um ca. 20:00 Uhr



Kaiserslautern, 23. Februar 2020, gez. Lara Kahl

Vereinsvermögen Jahresbeginn		7839,83 €
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	3165,00 €
	Spenden	7792,82 €
	Zuschüsse	2489,41 €
	Sonstige	574,59 €
Summe Einnahmen		14021,82 €
Ausgaben	Ideeller Bereich	13226,74 €
	Vermögensverwaltung	9,25 €
Summe Summe Ausgaben		13235,99 €
Vereinsvermögen Jahresende		8625,66 €